

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
I. DIE ARBEITSBEDINGUNGEN DER TAGESZEITUNGSJOURNALISTEN UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DAS BEWUßTSEIN	17
1. Der redaktionelle Produktionsprozeß als Einheit von Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß des Pressekapitals	17
2. Neue Techniken und redaktionelle Arbeitsbedingungen	26
2.1. Arbeitsteilung zwischen 'schreibendem' und 'technischem' Redakteur	26
2.2. Belastungen der Tageszeitungsjournalisten durch Leistungsverdichtung	28
3. Spielraum der Redakteure im redaktionellen Produktions- prozeß	31
4. Verhältnis von Abhängigkeit und Individualität des Tages- zeitungsjournalisten im redaktionellen Produktionsprozeß	35
5. Ressortspezifische Ausprägungen der redaktionellen Arbeitsbedingungen	37
5.1. Das Nachrichtenressort	39
5.2. Das Politikressort	40
5.3. Das Wirtschaftsressort	41
5.4. Das Feuilletonressort	42
5.5. Das Sportressort	44
5.6. Das Lokalressort	45
6. Mitbestimmung und Tendenzschutz	52
II. DIE REPRODUKTIONSBEDINGUNGEN DER JOURNALISTISCHEN ARBEITS- KRAFT UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DAS BEWUßTSEIN DER TAGESZEITUNGSJOURNALISTEN	57
1. Einkünfte der Tageszeitungsjournalisten	57
1.1. Gehälter nach dem Gehaltstarifvertrag	57
1.2. Vergleich des Tarifgehalts der Tageszeitungsjournalisten mit dem Einkommen sonstiger Beschäftigtengruppen	58
1.3. Das Effektiveinkommen der Tageszeitungsjournalisten	59
2. Die Arbeitsmarktlage für Tageszeitungsjournalisten	60
2.1. Pressekonzentration und -zentralisation als Bedingungs- prozeß journalistischer Arbeitsmöglichkeiten	60
2.2. Die Personalentwicklung 1961 bis zur Wirtschaftskrise 1974/76	64
2.3. Arbeitslosigkeit von Tageszeitungsjournalisten	65
3. Die Altersversorgung der Tageszeitungsjournalisten	70
3.1. Die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	71
3.2. Das Versorgungswerk der Presse (VWP)	71

3.3. Die betriebliche Zusatzversorgung	73
4. Die Ausbildungssituation im Tageszeitungsjournalismus	74
4.1. Die Vorbildung der Tageszeitungsjournalisten	74
4.2. Das Volontariat	75
4.3. Fortbildung von Tageszeitungsjournalisten	75
III. TAGESZEITUNGSJOURNALISTEN ALS IDEOLOGIEPRODUZENTEN	76
1. Die Primärfunktion des Journalismus für die Gesellschaft nach der systemrationalen Theorie	77
2. Tageszeitungsjournalismus und Ideologie	83
2.1. Alltagsvorstellungen der Individuen und Ideologie	84
2.2. Ideologie als Ware: die Tageszeitung	87
2.3. Die Presse als 'Ideologischer Staatsapparat'	91
2.3.1. Zur Konzeption der 'Ideologischen Staatsapparate'	91
2.3.2. Die Funktionsweise der Tageszeitung als Ideologischer Staatsapparat'	96
2.4. Anforderungen an die journalistische Arbeitskraft aus der Ideologieproduktion	105
2.5. Ideologieproduktion und Bewußtsein der Tageszeitungsjournalisten	108
3. Das Verständnis von Tageszeitungsjournalismus bei den Organisationen DJV und dju	114
3.1. DJV-Berufsbild des Journalisten	114
3.2. Dju-Berufsbild des Journalisten	118
IV. TRADITIONELLE MOMENTE IM BEWÜBTSEIN VON TAGESZEITUNGSJOURNALISTEN	123
1. Der lange Weg zum reichsverband der deutschen Presse	123
2. Eine gewerkschaftliche Organisierung auf halbem Wege	124
3. Journalisten im nationalsozialistischen Herrschaftssystem: Für 'Volk und Staat'	127
3.1. Die einzelnen gesetzlichen und administrativen Schritte zur Gleichschaltung der deutschen Presse	128
3.2. Auswirkungen der Maßnahmen auf die deutsche Presse	130
4. Die Rolle der Journalisten im "Demokratisierungsprogramm" der Alliierten nach 1945 in Deutschland	132
V. DIE ORGANISATIONEN DER JOURNALISTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	137
1. Der Neuaufbau der Journalistenorganisationen nach dem Zweiten Weltkrieg	137
2. Rivalität zwischen DJV und dju in den fünfziger und sechziger Jahren	141
3. Annäherung durch Wandel	147

4. Die Grundzüge der gegenwärtigen Pressepolitik von DJV und dju	151
4.1. Tarifpolitik	151
4.2. Pressestrukturpolitik	156
SCHLUß: JOURNALISTISCHE BERUFSPOLITIK IN EINER EINHEITLICHEN MEDIENGEWERKSCHAFT	160
1. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse der Untersuchung	160
2. Bewußtseinsverfassung in der Krise	164
3. Identitätskrise des Deutschen Journalisten-Verbandes	169
4. Probleme der organisatorischen Arbeit der dju	173
4.1. Vorschlag zur satzungsmäßigen Aufwertung der Vertrauensleute	174
4.2. Das Verhältnis der dju zur Konkurrenzorganisation DJV	177
5. Grundlagen einer einheitlichen Mediengewerkschaft	178
5.1. Die nächste Rationalisierungswelle im Verlags- und Druckgewerbe	179
5.2. Bedrohung der Presse durch die neuen Medien	183
6. Medienpolitik für die Lohnabhängigen außerhalb des Betriebes	186
7. Der (allzu) lange Weg zu einer Mediengewerkschaft	191
7.1. DJV - Journalistengewerkschaft innerhalb der Mediengewerkschaft ?	191
7.2. Zusammenarbeit und Perspektive der DGB-Gewerkschaften im Medienbereich	194